Zu Seite 4292. — **Stahlwerke Brüninghaus Aktiengesellschaft, Werdohl.** — Generaldirektor Dr. jur. Walther Fahrenhorst, Düsseldorf, ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Zu Seite 200. — **Rheinische Nadelfabriken, Aachen.**

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundstücke 215 000, Wohngebäude 1, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 580 000, Maschinen und Geräte 270 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Beteiligung. 2 120 328, fertige Erzeugnisse 667 370, Wertpapiere 37 759, Konto eigen. Aktien (nom. 27 000 RM) 1, Hypotheken 87 052, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 600 784, Forderungen an Konzerngesellschaften 240 127, Wechsel 12 109, Kasse, Postscheck, Reichsbank 19 132, Bankguthaben 30 539, (Bürgschaften 8891 RM, Wechselobligo 39 534 RM). — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, gesetzliche Rücklage 300 000, Hypotheken 40 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 100 437, sonstige Verbindlichkeiten 8741, Verbindlichkeiten gegenüber Bank. 967 380, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 339 223, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 53 031, Gewinn 71 392, (Bürgschaften 8891, Wechselobligo 39 534 RM). Sa. 4 880 204 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 663 188, soziale Abgaben 52 374, Abschreibungen auf Anlagen 78 975, sonst. Abschreibungen 110 667, Zinsen 73 572, Besitzsteuern 69 687, sonstige Aufwendungen 295 633, Gewinn 71 392. — **Kredit:** Betriebsüberschub 1 352 760, Erträge aus Beteiligungen 44 985, außerordentliche Erträge 17 742. Sa. 1 415 487 RM.

Zu Seite 201. — **Maschinenfabrik Esterer Aktiengesellschaft, Altötting.** — Vorstandsmittglied Max Esterer ausgeschieden. Unter Löschung der Prokura nun Vorstandsmittglieder: Ulrich Sauer, Oberingenieur, und Franz Xaver Wagner, beide Fabrikdirektoren, Altötting.

Zu Seite 202. — **Anweiler Email- u. Metall-Werke vorm. Franz Ulrich Söhne, Anweiler/Pfalz.** — Aufsichtsrat: Geheimrat Fr. Mahla, Landau ist ausgeschieden und Rechtsanwalt Justizrat H. Bilabel, Landau, neu gewählt.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Fabrikgrundstücke A. *) 116 136, do. B. *) 27 239, Fabrikgebäude A. 712 180, do. B. 240 029, Beamten- und Arbeiterwohnungsgrundstücke A. 35 175, do. B. 5613, Beamten- und Arbeiterwohnungen A. 300 506, do. B. 57 828, Anschlußgleis A. 4416, do. B. 5889, Oefen A. 2028, do. B. 5162, Maschin. A. 105 729, do. B. 27 539, Werkzeuge A. 7875, do. B. 5625, Geräte A. 1044, do. B. 152, Fuhrpark A. Sonderabschreib. 8273, Elektr. Licht- und Kraftanlage A. 7639, do. B. 773, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 166 075, halbfertige und Rohware 166 347, fertige Erzeugnisse 254 406, Grundschuldforderung (Gemeinnützige A.-G. f. Angestellten-Heimstätten) 999, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 610 435, Wechsel 3087, Schecks 1398, Kasse und Guthaben bei Notenbanken und Postscheckamt 5644, andere Bankguthaben 2204, Steuergutscheine 24 500, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 375, Verlust vom 1./7. 1932 bis 30./6. 1933 7557. — **Passiva:** A.-K. 1 100 000, Reservefonds: Gesetzlicher Reservefonds 12 000, Rückstellungen 384 071, Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter 115 000, Mietkautionkonto 1015, Verbindlichkeiten: Obligationsschuld 65 325, Grundschuld 18 552, Darlehen 34 768, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistung. 203 103, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 954 211, Wertberichtigungskonto (Steuergutscheine) 17 300, Post., die der Rechnungsabgrenzung dienen 14 533. Sa. 2 919 879 RM.

*) A. = Anweiler, B. = Bellheim.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 558 309, soziale Lasten 42 273, Zinsen 61 033, Steuern 62 063, sonstige Aufwendungen 507 233, Abschreibung auf Anlagen 78 800, Abschreibung auf Forderungen 12 742, außerordentliche Aufwendungen 2489. — **Kredit:** Erlös aus Fabrikation 1 237 842, Erlös aus verkauften Auslosungsrechten 79 543, Verlust 7557. Sa. 1 324 942 RM.

Zu Seite 1609. — **Johne-Werk Grafische Maschinen-Aktiengesellschaft in Bautzen.** — Durch Beschluß der Generalversammlung vom 24./10. 1933 ist das Grundkapital auf 1 620 000 RM herabgesetzt. Das Grundkapital zerfällt in 1620 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 RM.

Zu Seite 2719. — **Berlin-Karlsruher Industrie-Werke Aktiengesellschaft, Berlin-Borsigwalde.** — Die Firma lautet gemäß G.-V.-B. vom 29./6. 1933: **Berlin-Karlsruher Industrie-Werke Aktiengesellschaft vormals Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.**

Zu Seite 1182. — **Carl Flohr Aktiengesellschaft, Berlin.**

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 1 090 000, Geschäfts- u. Wohngeb. 89 000, Fabrikgeb. u. andere Baulichkeiten 889 000, Maschinen u. maschin. Anlagen 291 000, Aufzüge, Hebezeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 52 100, Modelle 1, Patente 1, Beteilig. 15 002, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 389 706, halbfertige Erzeugnisse 210 028, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 449 999, sonst. Forderungen 51 313, Wechsel 366 116, Kassenbestand, Reichsbank u. Postscheckguthaben 20 458, Bankguth. 126 943, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 7620, Verlust im Rechnungsjahre 121 136, (Eventualanprüche aus eigenen Sichtwechseln 1500, Avale 23 739). — **Passiva:** A.-K. 1 650 000, gesetzl. R.-F. 165 000, andere R.-F. 135 940, Kommerzienrat Carl Flohr-Stiftung 9530, Rückstellungen 59 937, Verbindlichkeiten: Grundschulden 1 388 749, Anzahlungen von Kunden 182 064, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 160 024, Akzente 155 600, Bankschulden 200 000, sonstige Verbindlichkeiten 49 549, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 13 030, (Eventualverpflichtungen aus eig. Sichtwechseln 1500, Avale 23 739). Sa. 4 169 424 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 282 122, soziale Abgaben 105 704, Wohlfahrtsausgaben 32 084, Abschreibungen auf Anlagen 59 759, Abschreibung auf Beteiligung 9840, Zinsen 120 100, Besitzsteuern 54 295, sonstige Steuern 38 971, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Rohstoffe 589 431. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufw. für Rohstoffe 2 148 775, ao. Erträge 22 396, Verlust 121 136. Sa. 2 292 307 RM.

Zu Seite 1615. — **R. Frister A.-G., Berlin.** — Ueber das Vermögen der Ges. ist am 18./11. 1933 das Konkursverfahren eröffnet worden. — **Verwalter:** Kfm. Ernst Neitzel, Berlin NW 40, Kirchstr. 13.

Zu Seite 2723. — **Hein. Lehmann & Co. Aktiengesellschaft, Eisenkonstruktionen, Brücken- und Signalbau in Berlin.** — Erich Musseleck ist nicht mehr Vorstandsmittglied.

Zu Seite 3159. — **Metall- und Erz-Aktiengesellschaft, Berlin.** — Durch Beschluß der G.-V. vom 23./11. 1933 ist der Auflösungsbeschluß vom 24./5. 1933 wieder aufgehoben. Die Ges. wird fortgesetzt. Zum Vorstand bestellt ist: Kfm. Willy Marx, Berlin, und Kfm. Otto Schuhmacher, Berlin.

Zu Seite 1185. — **Francke Werke Aktiengesellschaft, Bremen.** — Vorstand: Franz Lohe ist aus dem Vorstand ausgeschieden. — **Kapital:** Die G.-V. vom 31./10. 1933 (Mitteilung gemäß § 240 HGB.) beschloß Herabsetzung des Aktienkapitals in erleichteter Form von 2 500 000 auf 750 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 10 : 3 zwecks Beseitigung der Unterbilanz.

Zu Seite 241. — **Archimedes Schlesisch-Sächsische Schraubenfabriken Aktiengesellschaft, Breslau.** — Aufsichtsrat: Ausgeschieden sind: Gen.-Dir. Dr. Otto Oesterlen, Konsul Rudolf Rütgers u. Gesandter Dr. Felix Frank. In den Aufsichtsrat sind neu gewählt worden: Bank-Dir. Dr. jur. Dr.-Ing. e. h. Felix Theusner, Breslau; Gen.-Dir. Konsul Dr. jur. Christian Oertel, Köln; Gen.-Dir. Toni D. Kessel, Köln; Reg.-Baumstr. a. D. Dir. Erich Lennheim, Dresden.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 800 000, Gebäude 848 680, Maschinen u. Maschinen-Anl. 923 600, Werkz., Betriebs- u. Geschäftsinventar u. Modelle 1,